

Metall-Verhandlungen in NRW vorgezogen

Düsseldorf. Kapitalseite und IG Metall haben sich in Nordrhein-Westfalen bereits am Mittwoch zu ersten vorgezogenen Tarifverhandlungen für die rund 700.000 Beschäftigten getroffen. Der IG-Metall-Bundesvorstand hatte erst am Dienstag den regionalen Gliederungen grünes Licht gegeben, sehr schnell sogenannte Zukunftspakete zu sondieren. Gemeint sind damit Regelungen zur Gestaltung des digitalen und ökologischen Wandels in Kernindustrien wie Auto- und Maschinenbau. Auf konkrete Lohnforderungen für die rund vier Millionen Beschäftigten der Branche hatte die Gewerkschaft dabei vorläufig verzichtet. Die Verhandlungen in NRW sollen am 12. und 19. Februar fortgesetzt werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/372034.metall-verhandlungen-in-nrw-vorgezogen.html>